

## Ein Sommer in Wien - mein Praktikum bei der Stadt Wien

### Praktikumsbericht von Marthe Lamprecht

01.07.2024 – 30.09.2024

Ein Praktikum im Ausland ohne Sprachbarrieren - genau das habe ich gesucht. Nachdem ich die vielen positiven Erfahrungsberichte des International Office gelesen hatte, fiel meine Wahl schnell auf Wien. Die Stadt versprach nicht nur kulturelle Vielfalt, sondern auch eine einfache Kommunikation.

Das Bewerbungsverfahren über Herrn Dr. Wimmer verlief reibungslos und binnen weniger Tage hatte ich auch schon meine Zusage. Nicht nur das Verfahren, sondern auch alles Weitere, wie die Kommunikation und Rückfragen wurden zügig und stets freundlich beantwortet.



Ich wurde in der Abteilung für Bildung und Jugend (Magistratabteilung 13, Bereich Büchereien – Leistungsverwaltung) eingeteilt. Dort wurde ich mit offenen Armen empfangen und fand meinen Arbeitsplatz in der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu später mehr.

### Wohnen & Leben



Die erste Frage, die sich mir stellte war die zukünftige Wohnsituation. Ich habe mich schnell auf die Suche nach einem Studentenwohnheim gemacht. Jedoch ist es dort schwierig für 3 Monate einen Platz zu bekommen, da die Wohnheime häufig auf Semester ausgerichtet sind. Meine Suche ging weiter bei AirBnb, doch hier waren mir die Preise etwas zu kostspielig. Ich entschied mich kurzerhand doch dazu eher nach einer WG Ausschau zu halten, da man so einen schnelleren Anschluss finden kann. Auf der Plattform WG-Gesucht wurde ich ca. 1-2 Monate vor meiner Anreise fündig. Die Angebote der WG's zur Untermiete werden immer eher „kurzfristig“ hochgeladen. Somit fand ich mein WG-Zimmer im 9. Bezirk Alsergrund. Von dort hat man viele gute Anbindungen zu den Öffis und viele Einkaufsmöglichkeiten. Außerdem ist die Gegend dort sehr ansprechend und meiner Meinung nach ist dies der perfekte Bezirk in Wien ;)

Das Leben in Wien hat mich von Anfang an begeistert. Die Stadt bietet eine einzigartige Mischung aus historischer Architektur und modernem urbanen Leben, die man an jeder Straßenecke zu spüren



bekommt. Die Vielfalt an kulturellen Angeboten, von Museen über Theater bis hin zu den berühmten Cafés, macht das Leben hier besonders lebenswert. In meiner Freizeit habe ich auch die vielen schönen Parks und Sehenswürdigkeiten erkundet und die kulinarischen Besonderheiten der Stadt, wie Kaiserschmarrn und Apfelstrudel, ausgiebig getestet ;)



### Arbeit

Während meines Praktikums war ich in der Hauptbücherei am Urban-Loritz-Platz tätig, eine der 37 Büchereien der Stadt Wien. Der Schwerpunkt meines Arbeitsplatzes lag auf der Bewerbung der verschiedenen Veranstaltungen der Büchereien über Social Media. In den Büchereien werden monatlich verschiedene Events für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Dazu zählen beispielsweise Buchpräsentationen, Workshops und Kinderbuchlesungen. Für die Bewerbung der Veranstaltungen entwickelte ich kreative Posts, Flyer und Kampagnen, die hauptsächlich auf der Plattform Instagram genutzt wurden. Da mein Praktikum in der Sommerpause begann, hatte ich einen eher leichteren Einstieg in das Wiener Arbeitsleben.

Durch die zentrale Lage der Hauptbücherei hatte ich direkten Zugang zu einer Vielzahl von Veranstaltungen, die ich bewerben durfte. Ich konnte meiner Kreativität freien Lauf lassen, sei es bei der Gestaltung von Grafiken, der Auswahl von passenden Bildern oder dem Verfassen von ansprechenden Texten.

Auch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleg\*innen war eine besonders positive Erfahrung. Durch die herzliche Aufnahme in das Team habe ich schnell das Gefühl bekommen, ein Bestandteil des Arbeitsumfelds zu sein. Durch ihre Unterstützung und Offenheit konnte ich mich schnell einarbeiten und wohlfühlen.

Die Arbeit hat mir gezeigt, wie wichtig eine strategische und zielgerichtete Kommunikation in der Öffentlichkeitsarbeit ist.

## Fazit

Wien hätte für mich schnell zu einem zweiten Zuhause werden können, denn die offene, internationale Atmosphäre hat es mir super leichtgemacht, mich schnell einzuleben.

Ob für kurze oder längere Aufenthalte – Wien bietet ein unvergleichliches Lebensgefühl und ist definitiv nicht umsonst eine der lebenswertesten Städte der Welt.

Zuletzt möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses Praktikum ermöglicht und unterstützt haben, insbesondere bei Herrn Blumrodt und Herrn Döring vom International Office und bei der Promos-Stiftung sowie dem Team der Öffentlichkeitsarbeit. Diese Erfahrung hat meine Erwartungen übertroffen und mir unvergessliche Erinnerungen geschenkt. Ich würde es jederzeit wieder tun!

Für jegliche Fragen stehe ich gerne über Stud.IP zur Verfügung ☺

